



# OHREN, UM ZU HÖREN

**„Rede, Herr, denn dein  
Knecht hört.“**

**1. Samuel 3,9**

1. Samuel 3,1-10; Patriarchen und Propheten S. 564-567

**W**enn dich jemand ruft, kommst du dann schnell? Oder bewegst du dich nur langsam vom Fleck – oder kommst du gar nicht?

Der alte Priester Eli schnarchte friedlich in seinem Bett. In der Nähe schlief der Junge Samuel tief und fest.

Gott sah liebevoll auf den schlafenden Samuel. „Samuel! Samuel!“, rief Gott.

Samuel öffnete seine Augen. Hatte ihn jemand gerufen? Er eilte zu Elis Bett. „Hier bin ich!“, sagte Samuel sanft, während er Elis dunklen Raum betrat. „Du hast mich gerufen.“

Eli öffnete seine Augen. „Ich habe dich nicht gerufen“, sagte er verschlafen. „Geh wieder ins Bett.“

Samuel tat, wie ihm befohlen wurde, und schlief schnell wieder ein.

Wieder sah Gott liebevoll auf den schlafenden Samuel. „Samuel! Samuel!“, rief Gott wieder.

Samuel machte die Augen auf. Er hüpfte aus dem Bett. Das musste Eli sein, der ihn rief. Er eilte wieder in Elis Zimmer. „Hier bin ich!“, sagte er. „Wie kann ich dir helfen?“

Eli öffnete seine Augen wieder. „Ich habe dich nicht gerufen“, flüsterte er. „Geh wieder ins Bett.“

Samuel ging langsam aus Elis Raum. Jemand hatte ihn gerufen. Wenn es nicht Eli war, wer dann?

Samuel erkannte die Stimme des Herrn nicht, weil er sie noch nie zuvor gehört



# OHREN, UM ZU HÖREN

**Worum geht's?**

*Wir dienen Gott, wenn wir auf seine Stimme hören.*

hatte. Samuel legte sich wieder hin. Schon bald schlief er wieder tief und fest.

Einmal mehr schaute Gott liebevoll auf den schlafenden Samuel. „Samuel! Samuel!“, rief der Herr ein drittes Mal.

Samuel öffnete seine Augen. Wieder eilte er zu Eli. „Hier bin ich!“, sagte er.

Plötzlich wusste Eli, wer den Jungen rief. „Geh wieder ins Bett“, sagte Eli. „Wenn Er dich wieder ruft, sage: ‚Rede Herr, denn dein Knecht hört.‘“

Samuels Herz schlug schnell. War es wirklich der Herr, der zu ihm sprach? Warum? Warum würde Gott seinen Namen rufen? Samuel ging zurück zu seinem Bett. Aber dieses Mal lag er mit weit geöffneten Augen da. Er wartete. Er horchte.

Gott sah liebevoll auf den wachen Samuel. „Samuel! Samuel!“ Er sprach mit freundlicher Stimme.

Und Samuel antwortete: „Rede, Herr, denn dein Knecht hört.“

Der Herr lächelte. Er wusste, dass Samuel, obwohl er noch ein Kind war, Ihn hören würde. Samuel wollte wirklich sein Helfer sein.

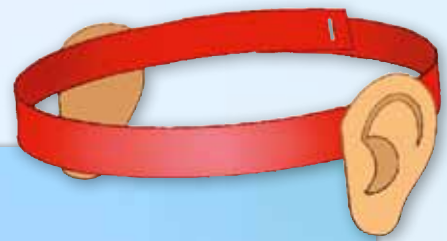
Und Gott möchte auch, dass wir Ihm heute zuhören. Er möchte auch, dass du sein Helfer bist.

Du hörst Ihn, wenn du seinen Bibelworten zuhörst. Du hörst Ihn, wenn du den Merkvers lernst. Hör genau hin, was dir Gottes Worte sagen, wenn du die Bibel liest. Sie werden dir helfen, jeden Tag sein Helfer zu sein.





# Mach mit!



## Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und verwendet die Bewegungen, um den Merkvers auswendig zu lernen.

**„Rede,  
Herr,  
denn dein Knecht  
hört.“**

**1. Samuel 3,9**

*auf den Mund zeigen  
nach oben zeigen  
auf sich selbst zeigen  
auf die Ohren zeigen  
geschlossene Handflächen öffnen*

## Sonntag

Ermutige dein Kind, die „hörenden Ohren“ aufzusetzen, die es in der Sabbatschule gebastelt hat, während du 1. Samuel 3,1-10 liest. Frage: Warum wusste Samuel nicht, dass Gott ihn rief?

Geht spazieren und hört auf die Geräusche der Natur, die von Gottes Liebe erzählen.

## Montag

Lest gemeinsam die Geschichte. Frage: Wie oft rief Gott Samuel?

Sage: Setz deine „hörenden Ohren“ auf und tu, was ich dir sage (spring auf und ab; sing „Jesus liebt mich ganz gewiss“ [Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, J 16], umarme mich etc). Lobe dein Kind dafür, dass es gut gehört hat.

## Dienstag

Zeig deinem Kind, wo die Geschichte in der Bibel steht (1. Samuel 3,1-10) und lies sie vor. Frage: Wer, dachte Samuel, war die rufende Stimme? Was sagte Eli zu Samuel, was er tun sollte?

Spielt „Mama sagt“ (oder „Papa sagt“). Dein Kind soll einigen Anweisungen folgen. Du sagst „Mama sagt“ (berühre deine Zehen, lächle etc.). Sprecht darüber, warum man auf Eltern hören sollte.

## Mittwoch

Spielt gemeinsam die Geschichte. Wer spielt Samuel? Eli? Gottes Stimme?

Sing das Lied „Entenmama ruft“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 15). Dein Kind kann sich verstecken und wieder kommen, wenn der Ruf im Lied vorkommt.

## Donnerstag

Verwendet Wasser, um etwas über unsere fünf Sinne zu lernen.

Dein Kind soll auf das Geräusch von fließendem Wasser hören, das Wasser berühren, es anschauen, es schmecken und es riechen.

Frage: Wer gab uns die Möglichkeit, diese Dinge wahrzunehmen?



## Freitag

Lest während der Andacht in Patriarchen und Propheten, S. 564 (zweiter und dritter Absatz). Frage: Wie fühlte sich Samuel, als Gott zu ihm sprach? Auf welche Arten spricht Gott zu uns? Wie wird Gott in der Gemeinde morgen zu uns sprechen? Benutzt eure Ohren, um schöne Musik über Jesus zu hören. Dankt Jesus dafür, dass Er euch Ohren geschenkt hat.